



Sammlung Theaterzettel

Eine Familie

Birch-Pfeiffer, Charlotte

1853-12-16

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

№ 43. — Freitag, den 16^{ten} December, 1853.

Eine Familie.

Original-Schauspiel in 5 Acten und einem Nachspiele, von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Madame Brunn, Banquierewittve	Frau Dessoir.
Gottfried Wöhrmann, Fabrikant, ihr Sohn erster Ehe	Herr Lichterfeld.
Eduard Baron von Brunnstädt, ihr Sohn zweiter Ehe	Herr Müller.
Amadäus Baron von Brunnstädt, sein Adoptivvater, ihr Schwager	Herr Pichler.
Cäcilie, geborne Gräfin von Löbtau, Eduards Frau	Fräul. Heusser.
Rosa, 7 Jahre alt, } ihre Kinder	Josephine Zanson.
Minna, 5 Jahre alt, }	Marie Bissinger.
Marquis d'Arincourt, Eduards Freund	Herr Nebe.
Justizrath Hackmann	Herr Schöpe.
Anselm, Buchhalter im Hause des Barons	Herr Brandt.
Heloise Duvalon, eine Tänzerin	Frau Kocke.
Fleurette, ihr Mädchen	Fräul. Schmidt.
Lorchen, Kammerjungfer der Baronin	Fräul. Haupt.
Gertrud, Haushälterin bei Madame Brunn	Frau Schön.
Frau Helmerson, eine Wittve	F. Schröder-Serlach.
Leinert, Pächter auf einem Gute der Madame Brunn	Herr Bauer.
Ein Commissaire des Wechselgerichts	Herr Zanson.
Ein Diener im Hause des Barons	Herr Leonhardt.
Zwei Polizeibeamte.	

Die Handlung spielt in einer großen deutschen Residenz, theils in dem Hause der Madame Brunn im ersten, zweiten und dritten Stock, theils in der Garderobe der großen Oper. Das Nachspiel spielt zwei Jahre später auf einem Gute unweit der Residenz.

Anfang 6 Uhr, Ende 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Nummerirte Plätze in der großen Mittel-Loge	1 fl. 45 fr.	Parterre	— 36 fr.
Reserve-Logen des mittlern Ranges	1 fl. 20 fr.	Loge des vierten Ranges	— 24 fr.
Reserve-Loge des untern Ranges	— 48 fr.	Gallerie	— 18 fr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 36 fr.	Seitenbänke daselbst	— 12 fr.

↪ Billette zu den Sperrsitzen in der großen Mittel-Loge, pr. Platz 1 fl. 45 fr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 7, 8 und 9 Plätzen), pr. Platz — 30 fr.
sind bis 12 Uhr auf dem Hoftheater-Bureau, Lit. B 2. No. 10., zu haben.

Krank: Herr Henckel.